

Eltern befähigen, Vertrauen stärken

Kinder, Jugendliche und Eltern aus der eritreischen Community lernten am Campus Handwerk die vielfältigen Karrieremöglichkeiten der dualen Ausbildung kennen.



Ein erlebnisreicher Aktionstag der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, der KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz und einem ehrenamtlichen Verein aus der eritreischen Community vereinte vor Kurzem am Campus Handwerk in Koblenz praxisnahe Berufsorientierung mit gezielter Elternarbeit. 31 Kinder und Jugendliche sowie 19 Elternteile waren der Einladung des Vereins und der KAUSA-Mitarbeiter gefolgt, die als wichtige Multiplikatoren hohes Vertrauen innerhalb der Community genießen.

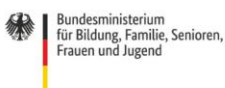
Zu Beginn erkundeten die jungen Nachwuchstalente in einem Workshop als Maler und Lackierer, Metallbauer, Straßenbauer oder Friseur ihr handwerkliches Geschick, während ihre Eltern hilfreiche Informationen über das deutsche Bildungssystem und die duale Ausbildung erhielten. Die Möglichkeit, Inhalte und Fragen in der Muttersprache auszutauschen, sorgte für eine offene und vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre, in der die Teilnehmer wertvolle Informationen für die berufliche Zukunft ihrer Schützlinge gewinnen konnten. In einer zweiten Workshop-Runde lernten die Kinder und Jugendlichen ein weiteres der vier angebotenen Berufsfelder kennen – diesmal zusammen mit ihren Eltern, die dabei mit den Ausbildern der HwK Koblenz ins Gespräch kamen. Den Dialog rund um die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrierewege im Handwerk sowie über Unterstützungsangebote setzten sie beim gemeinsamen Mittagessen fort.

Weitere Informationen zur KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz finden sich im Internet unter: <https://www.kausa-rlp.de>

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Roman Sieling, Tel. 0261 398-348, roman.sieling@hwk-koblenz.de

Foto KAUSA: newsletter_BO mit eritreischer Community.jpg / Quelle: KAUSA-Landesstelle RLP / Praktische Berufsorientierung und wertvolle Informationen für Eltern und ihre Kinder aus der eritreischen Community standen kürzlich im Mittelpunkt eines Aktionstages auf dem Campus Handwerk in Koblenz.

Gefördert vom:



Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Gefördert vom:



Blitzlicht Trier: Netzwerkparty bringt regionale Akteure zusammen



Am 29. April 2026 fand in Trier eine Netzwerkparty mit Gästen aus unterschiedlichen Beratungsstellen, Institutionen und regionalen Unterstützungsstrukturen statt. Im Mittelpunkt standen der offene Austausch, das gegenseitige Kennenlernen und die Frage, wie Zusammenarbeit in der Region weiter gestärkt werden kann.

Die Teilnehmenden nutzten die Veranstaltung für intensive Gespräche, aktive Vernetzung und den Austausch von Kontaktdaten. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Führung durch die Werkstätten der Handwerkskammer Trier, die zusätzliche Einblicke in praktische Arbeits- und Ausbildungszusammenhänge ermöglichte.

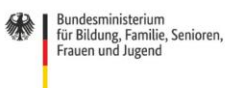
Im Rahmen einer interaktiven Pinnwandabfrage wurden außerdem der Mehrwert der bisherigen Zusammenarbeit sowie zentrale Handlungsbedarfe in der Region gesammelt. Die Rückmeldungen machten deutlich: KAUSA wird von den Netzwerkpartnern als verlässlicher, gut erreichbarer und praxisnaher Partner geschätzt. Besonders hervorgehoben wurden die fachliche Beratung, die Unterstützung bei Konflikten zwischen Auszubildenden und Betrieben sowie die Informationsweitergabe zu Ausbildung, Kooperationen und Angeboten für Zugewanderte.

Gleichzeitig zeigten die Rückmeldungen, dass der Wunsch nach einem weiteren Ausbau der Netzwerkarbeit groß ist. Genannt wurden unter anderem mehr Transparenz über bestehende Angebote, ein besserer Überblick über Unterstützungsstrukturen, zusätzliche Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie eine noch engere Kooperation zwischen regionalen Akteuren. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf der Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen und der Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen.

Die Netzwerkparty hat gezeigt: Der persönliche Austausch bleibt ein zentraler Baustein erfolgreicher Zusammenarbeit. Gemeinsam können Beratungsstellen, Institutionen und weitere Partner dazu beitragen, Informations- und Beratungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund weiter auszubauen und Ausbildungserfolge in der Region nachhaltig zu sichern. Die Veranstaltung war ein gelungenes Format für Begegnung, Austausch und neue Impulse. KAUSA wurde einmal mehr als verbindender Netzwerkpartner sichtbar — mit dem klaren Auftrag, Kooperationen weiter zu stärken und regionale Unterstützungsangebote noch transparenter zu machen.

Foto KAUSA: KI-generiertes Bild, erstellt mit Microsoft Copilot

Gefördert vom:



Bildungsketten 

 Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert vom:



Jobmesse für Zugewanderte 2026: Erfolgreiches Format zum zweiten Mal im Rhein-Hunsrück-Kreis

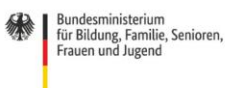


Am 4. März 2026 fand in der Hunsrückhalle Simmern zum zweiten Mal die **Jobmesse für Zugewanderte** statt. Rund **650 Besucher*innen** nutzten die Gelegenheit, mit fast **50 Unternehmen** sowie mehr als **zehn Beratungs- und Anlaufstellen** ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt standen konkrete Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten, Qualifizierungswege sowie Fragen rund um Anerkennung und berufliche Orientierung.

Die KAUSA-Landesstelle war von Beginn an in die Entwicklung des Formats eingebunden und wirkte auch in diesem Jahr als **Mitorganisatorin** aktiv an der Umsetzung mit. Gemeinsam mit dem Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V. im Rahmen der Standortinitiative **GELOBTES LAND** sowie weiteren Partnerinstitutionen wurde ein Messeformat aufgegriffen, das sich bereits in anderen Regionen bewährt hatte, und erfolgreich in den Rhein-Hunsrück-Kreis übertragen. Dass die Veranstaltung nun bereits zum zweiten Mal in Folge stattfinden konnte, zeigt den Bedarf und die Relevanz solcher niedrigschwelligen Begegnungsformate. Besonders positiv hervorgehoben wurde in diesem Jahr die Qualität der Gespräche. Viele Besucher*innen kamen gut vorbereitet, brachten Bewerbungsunterlagen mit und suchten gezielt nach Ausbildungs-, Arbeits- oder Qualifizierungsmöglichkeiten. Auch die ausstellenden Unternehmen berichteten von intensiven Kontakten, konkreten Bewerbungen und ersten Vereinbarungen für weitere Gespräche oder betriebliche Kennenlertage. Die Jobmesse machte erneut deutlich, wie wichtig persönliche Begegnungen für eine gelingende Arbeitsmarktintegration sind. Für KAUSA ist das Format ein wichtiger Baustein, um Zugewanderte, Betriebe und Beratungsstrukturen miteinander zu vernetzen, Talente sichtbar zu machen und Übergänge in Ausbildung und Beschäftigung zu unterstützen.

Foto: GELOBTES LAND / Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.

Gefördert vom:



Bildungsketten 

 Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert vom:



KAUSA-Landesbeirat: Austausch, Perspektiven und Transfer zwischen den Landesstellen



KAUSA-Landesbeirat: Strukturell denken, Netzwerke stärken, Chancengleichheit fördern

Am 24. Juni 2026 fand die 9. Sitzung des **KAUSA-Landesbeirats Rheinland-Pfalz** statt. Netzwerkpartner, Ministerien und Fördergeber kamen in Präsenz sowie online zusammen, um auf aktuelle Entwicklungen an den Standorten zu blicken und die Perspektiven der KAUSA-Arbeit nach 2026 zu diskutieren.

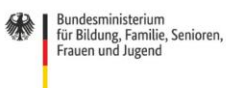
Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie KAUSA künftig noch stärker **strukturell wirken** kann. Individualberatung und Einzelbetreuung sollen perspektivisch stärker in bestehende Netzwerke und Regelsysteme überführt werden. KAUSA kann dadurch seine Rolle als Impulsgeber, Koordinator und Schnittstelle weiter ausbauen: Bedarfe sichtbar machen, Lücken im Unterstützungssystem offenlegen und gemeinsam mit Partnern daran arbeiten, mehr Chancengleichheit auf dem Ausbildungsmarkt und während der Ausbildung zu schaffen.

Die Blitzlichter aus den Standorten zeigten, wie vielfältig KAUSA bereits heute wirkt — von Elternberatung über Ausbildungsmessen bis hin zu Netzwerkformaten und Kooperationen mit regionalen Akteuren. Gleichzeitig wurde deutlich: Für nachhaltige Veränderungen braucht es nicht nur Einzelfallunterstützung, sondern tragfähige Strukturen, die Betriebe, Schulen, Beratungsstellen und Institutionen enger miteinander verbinden.

Ein besonderer fachlicher Impuls kam von **Frau Pleguzova von der KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt** zum Thema **Azubi-BSK**. Das Beispiel machte deutlich, wie wichtig passgenaue Sprachförderung und koordinierte Unterstützungsangebote während der Ausbildung sind. Zugleich zeigte der Beitrag, welchen Mehrwert der Transfer zwischen den KAUSA-Landesstellen bietet: Erfahrungen, Konzepte und Lösungsansätze aus einem Bundesland können aufgegriffen, angepasst und für die eigene Arbeit nutzbar gemacht werden.

Der Landesbeirat machte deutlich, wohin sich KAUSA entwickeln kann: weg von reiner Einzelfalllogik, hin zu stärkerer struktureller Wirkung. Ziel ist es, Netzwerke zu befähigen,

Gefördert vom:



Bildungsketten 

 **bibb** Bundesinstitut für Berufsbildung

Gefördert vom:



Regelsysteme zu sensibilisieren und bestehende Lücken sichtbar zu machen — damit Ausbildung für alle jungen Menschen fairer, zugänglicher und erfolgreicher gestaltet werden kann.

Foto KAUSA: KI-generiertes Bild, erstellt mit Microsoft Copilot

Digitaler AEVO-Check: KAUSA unterstützt Netzwerkpartner bei der Erstorientierung

Ausbilder-Eignungsverordnung-
Check (kurz: AEVO-Check)



Mit dem neuen **digitalen AEVO-Check** stellt die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz ein praxisnahes Online-Tool zur Verfügung, das Netzwerkpartner bei der Erstorientierung rund um die Ausbildungseignung von Betrieben unterstützt.

Der Check kann sowohl für **HWK-Ausbildungsberufe** als auch für **IHK-Ausbildungsberufe** genutzt werden. Er hilft dabei, schnell und niedrigschwellig einzuschätzen, welche Voraussetzungen Betriebe erfüllen müssen, um ausbilden zu können — und an welchen Stellen gegebenenfalls weiterer Beratungs- oder Klärungsbedarf besteht.

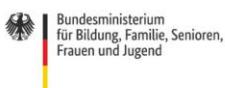
Besonders für Netzwerkpartner bietet der AEVO-Check einen konkreten Mehrwert: Sie können Betriebe gezielt auf das Thema Ausbildung ansprechen, erste Informationen strukturiert weitergeben und bei Bedarf an die zuständigen Kammern oder Beratungsstellen verweisen. Damit stärkt das Tool die gemeinsame Netzwerkarbeit und unterstützt dabei, mehr Betriebe für Ausbildung zu gewinnen.

Der digitale AEVO-Check ist ein weiterer Baustein der KAUSA-Arbeit, um Informationen zugänglicher zu machen, Beratung zu vereinfachen und Ausbildungsbereitschaft in der Region zu fördern.

Der AEVO-Check macht den Einstieg ins Thema Ausbildungseignung einfacher — digital, übersichtlich und für HWK- sowie IHK-Ausbildungsberufe nutzbar.

Hinweise und Optimierungsvorschläge aus der Netzwerkarbeit sind ausdrücklich willkommen und helfen dabei, den AEVO-Check weiterzuentwickeln.

Gefördert vom:



Bildungsketten 

 Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert vom:



Ein Jahr Lotsenhaus International: Kurze Wege, starkes Netzwerk



Das Lotsenhaus International in Koblenz feierte seinen ersten Geburtstag. Seit einem Jahr gibt es damit eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund, in der verschiedene Netzwerkpartner unter einem Dach zusammenarbeiten — darunter auch KAUSA.

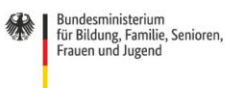
Die Lotsenhaus-Kooperation besteht bereits seit vielen Jahren. Mit dem gemeinsamen Standort ist jedoch ein wichtiger nächster Schritt gelungen: Beratung, Unterstützung und Vermittlung werden für Ratsuchende niedrighschwelliger, übersichtlicher und besser erreichbar. Gleichzeitig profitieren auch die Partnerinstitutionen von kurzen Wegen, direktem Austausch und einer engeren Zusammenarbeit im Netzwerk.

Beim Jubiläumfest standen Begegnung, Kennenlernen und Vernetzung im Mittelpunkt. Gerade weil in den vergangenen Monaten viele neue Mitarbeitende hinzugekommen sind, bot der Nachmittag eine gute Gelegenheit, Namen mit Gesichtern zu verbinden und die Lotsenhausfamilie weiter zusammenwachsen zu lassen.

Kurz gesagt: Ein Jahr Lotsenhaus International zeigt, wie wertvoll ein gemeinsamer Ort für Beratung, Austausch und gelingende Netzwerkarbeit in Koblenz ist.

Foto: Lotsenhaus International Koblenz, bereitgestellt durch die Stadt Koblenz

Gefördert vom:



Bildungsketten

Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert vom:



Starke Frauen – Starke Berufe: Einblicke in Ausbildung und Karrierewege



Am 15. April 2026 fand im **Campus Handwerk Trier** die Veranstaltung „**Starke Frauen – Starke Berufe**“ statt. Elf junge Frauen, darunter Schülerinnen sowie Teilnehmerinnen aus Sprach- und Integrationskursen, informierten sich über berufliche Wege, Ausbildungsmöglichkeiten und persönliche Erfahrungen aus der Praxis.

Im Mittelpunkt standen authentische Einblicke von Frauen aus unterschiedlichen Berufsfeldern — unter anderem aus dem Handwerk und der Pflege. Die Referentinnen berichteten von ihren Ausbildungswegen, ihrem Arbeitsalltag und den Herausforderungen, die sie auf ihrem Weg gemeistert haben. Besonders deutlich wurde: Vorbilder machen Mut und zeigen, welche Chancen eine duale Ausbildung eröffnen kann.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Elektro- und Friseurwerkstatt im Campus Handwerk. Dort erhielten die Teilnehmerinnen praktische Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und konnten direkt Fragen zu Voraussetzungen, Bewerbungen und beruflichen Perspektiven stellen.

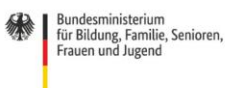
Die zentrale Botschaft des Tages lautete: **Ausprobieren, eigene Interessen ernst nehmen und mutig neue Wege gehen.** Praktika und persönliche Erfahrungen helfen dabei, den passenden Beruf zu finden.

Mit Formaten wie diesem unterstützt die **KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz** junge Menschen mit Migrationsgeschichte dabei, Ausbildungswege kennenzulernen, Hemmschwellen abzubauen und berufliche Perspektiven sichtbar zu machen.

„Starke Frauen – Starke Berufe“ zeigte eindrucksvoll, wie wichtig persönliche Vorbilder, praktische Einblicke und direkte Begegnungen für die berufliche Orientierung sind.

Foto: KAUSA-Landesstelle RLP, Frau Oksana Ramelli

Gefördert vom:



Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Gefördert vom:



Gemeinsam sichtbar machen, was im Netzwerk passiert



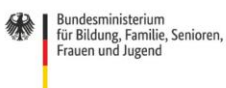
Auch in den kommenden Ausgaben möchten wir spannende Themen, Veranstaltungen und Praxisbeispiele aus unserem Netzwerk aufgreifen. Wenn Sie etwas teilen möchten — ob Projekt, Termin, Erfahrung oder Erfolgsgeschichte — melden Sie sich gerne bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, die Vielfalt unseres Netzwerks sichtbar zu machen.

Foto KAUSA: KI-generiertes Bild, erstellt mit Microsoft Copilot

Herzliche Grüße
Euer/Ihr KAUSA-Team Rheinland-Pfalz

Gefördert vom:



Gefördert vom:

